

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls	Kulturelle Anthropologie und Interkulturelle Pädagogik
Prüfungskodex	12318
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	SPS/08, M-DEA/01, M-PED/01
Studiengang	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich – Abteilung in deutscher Sprache
Semester	2
Studienjahr	3
Kreditpunkte	9
Modular	Ja
Modulverantwortliche/r	Dr. Gernot Herzer

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	60
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	20
Anwesenheit	Laut Regelung
Voraussetzungen	-

Spezifische Bildungsziele	<p>Die Studierenden sollen einen umfassenden Überblick über die Fachbereiche der kulturellen Anthropologie und der interkulturellen Pädagogik erhalten. Es sollen den Studierenden theoretische, empirische und praxisbezogene Zugänge eröffnet werden.</p> <p>Das Ziel des Moduls ist sowohl die Vermittlung spezifischer wissenschaftlicher Inhalte als auch der Erwerb von spezifischen beruflichen Kompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsbereich: Interkulturelle Pädagogik und kulturelle Anthropologie • Wissenschaftsbereiche: M-PED/01, SPS/08, M-DEA/01 <p>Bildungsziele:</p> <p>Kommunikative Kompetenz, anwendungsbezogenes Wissen, Fachkompetenz, Methodenkompetenz und kritische Reflexionsfähigkeit.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzerfahrungen und Fremdwahrnehmungen reflektieren können; • die Zusammenhänge zwischen anthropologischen Grundlagen, interkulturellem Lernen und sozialem Lernen erkennen, beobachten und bewerten können; • über Elemente interkultureller Kommunikation verfügen; • Theorien und Konzepte der kulturellen Anthropologie und interkulturellen Pädagogik kennen, verstehen und für integrative Initiativen anwenden können; • die anthropologischen, kulturellen, sozialen, rechtlichen und pädagogischen Dimensionen der Migration und der sprachlich-kulturellen Heterogenität in Südtirol, wie auch in Europa, kennenlernen und beurteilen können; • mit Begriffen wie Diaspora, Identität und Migration vertraut sein sowie Sensibilität für die traditionellen (wie den
----------------------------------	---

	sozialen, familiären, kulturellen, politischen etc.) Strukturen der Herkunftsländer der Migrationssubjekte entwickeln und sie im Kontext der kulturellen Anthropologie bewerten können.
Insegnamento 1	Antropologia dell'educazione e dell'infanzia
Docente	Dott. Giovanna Guerzoni
Settore scientifico disciplinare	SPS/08 - M-DEA/01
Lingua ufficiale del corso	Italiano
Orario di ricevimento	Dal lunedì al venerdì previo appuntamento
Lista degli argomenti trattati	<ul style="list-style-type: none"> • Concetti chiavi dell'antropologia culturale • Teorie antropologiche • Testi etnografici • Metodi etnografici • Antropologia nei contesti educativi e scolastici • Analisi della multiculturalità
Attività didattiche previste	Lezioni frontali
Numero totale di ore lezione/laboratorio	30
Crediti formativi	4
Veranstaltung 2	Interkulturelle Pädagogik in multikulturellen Gesellschaften
Dozent	Dr. Gernot Herzer
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/01
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Auflistung der behandelten Themen	<p>Die Konstruktion des Eigenen und des Fremden aus interkultureller Sicht; Begegnungen - das dialogische Prinzip (M. Buber); Verstehensgrenzen.</p> <p>Das Diversity – Prinzip: Ethnizität, Differenz und Hybridität; interkulturelle Konflikte.</p> <p>Interkulturelles Lernen als stufenweiser Prozess; Intergruppenkonflikte und soziales Lernen; Formen des Zusammenlebens (Mehrheit-Minderheitsbeziehungen); Identitätskohäsion (kulturelle Identität und Diskursbegriff) und Patchwork-Identity; Johari-Fenster.</p> <p>Anthropologischer Kulturbegriff (Kultur als Nationalkultur, Kultur als Konstrukt); der Kulturbegriff in der Vormoderne, Moderne und Postmoderne; Hochkultur und Alltagskultur; Eisbergkonzept; Kulturshock; transkulturelles Lernen; Elemente interkultureller Kommunikation; personale und kollektive Zuschreibungen; antirassistische Erziehung.</p> <p>Globalisierung: Multikulturelle und multilinguale Gesellschaften; Multiperspektivische Bildung und Mehrsprachigkeit; Praxisfelder interkultureller Erziehung; Nähe als Nebeneinander und Miteinander; Gefahren der Parallelgesellschaften; Begriff der „differenzempfindlichen Inklusion (Partikularismus und Universalismus); Heimatrecht und Heimatbegriff.</p>
Unterrichtsform	Vorlesungen
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden	30
Kreditpunkte	4

Veranstaltung 3	Interkulturelle Pädagogik (Laboratorium)
Dozent	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Profanter Annemarie (1.,2.,3. und 4. Gruppe 8 Stunden; 5. Gruppe 10 Stunden) Prof. Dr. Eberle Thomas (1. und 2. Gruppe 12 Stunden; 5. Gruppe 10 Stunden) Prof. Dr. Wallnöfer Gerwald (3. und 4. Gruppe 2 Stunden) Prof. Dr. Baur Siegfried (3. und 4. Gruppe 10 Stunden)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/01
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Auflistung der behandelten Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Entwicklung interkultureller Kompetenzen; • Rassismustheorien und Gleichheitsprinzipien; • Vorschläge für Friedenserziehung; • Vom Ethnozentrismus zur Weltgesellschaft; • Integriertes Konzept interkultureller Erziehung: Ziele interkultureller Erziehung und Bildung; • Beispiele für Erkundungen: Offener oder versteckter (latenter) Rassismus (Befragungen, Medienanalysen), Kontakte zwischen deutschsprachigen, italienischsprachigen und anderssprachigen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen (Kurzinterviews); gelungene und fehlgeschlagene Kommunikation und Kooperation, Beispiele; Kleine wissenschaftliche Übersichtsarbeiten; • Kleine wissenschaftliche Übersichtsarbeiten zu vorgeschlagenen Texten oder kritische Übersicht über verschiedene Studien aus dem Bereich und Verbindung zu theoretischen Ansätzen, die in der Vorlesung behandelt wurden
Unterrichtsform	Laboratorien
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden	20
Kreditpunkte	1
Erwartete Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen: theoretische Inputs nachvollziehen; apprendere e capire gli inputs; Recherche; • Anwenden von Wissen und Verstehen: Zusammenhänge erkennen; reflektieren über die Inputs; capire attinenze, riflessione sugli inputs, saper analizzare contesti e studi di caso; Verfassen und Präsentieren einer Projektarbeit; • Urteilen: kritische Diskussion; discutere in modo critico; kritische Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen; • Kommunikation: aktive Teilnahme in Form von Diskussionsbeiträgen; partecipazione attiva alle discussioni • Lernstrategien: Inputs und Diskussionen; Inputs e discussioni; Gruppen- und Teamarbeit/Einzelarbeit
Art der Prüfung	Mündliches Prüfungsgespräch
Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch; Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der mündlichen Modulprüfung.

<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbewertungen werden bei der Schlussbewertung angemessen berücksichtigt. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. • Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische, klare Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, formale Korrektheit, eigenständiges und begründetes Urteil, Transferfähigkeit, Reflexion. • Sono valutati: appartenenza, argomentazione chiara, capacità di un'analisi critica, capacità di riflessione, l'uso corretto della letteratura scientifica.
<p>Pflichtliteratur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bredendiek, M. (2015) Menschliche Diversität und Fremdverstehen. Eine psychologische Untersuchung der menschlichen Fremdreflexion. Wiesbaden: Springer. • Dei F., Antropologia Culturale, Bologna, il Mulino (parti indicate durante le lezioni) • Gogolin, I.; Krüger-Potratz, M. (2006): Einführung in die Interkulturelle Pädagogik. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich. • Lancy D. F., Bock J., Gaskins S., 2010 (Ed.), The Anthropology of learning in childhood. Lanham, MD: AltaMira Press. • Maher, V. 2012 (a cura di), Genitori migranti. Torino: Rosenberg & Sellier. • Nohl, A.-M. (2014) Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
<p>Weiterführende Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Un testo breve (lettura di un saggio da concordare con la docente) a scelta tra: • Baumann G., Enigma multiculturale, Bologna, il Mulino • Benadusi M. (2008), La scuola in pratica, Città aperta, • Benadusi M., Il segreto di Cybernella. Governance dell'accoglienza e pratiche locali di integrazione educativa, Euno Edizioni, 2013 • LeVine, R. A., New R. S., 2009 (a cura di), Antropologia e infanzia. Sviluppo, cura, educazione: studi classici e contemporanei. Milano: Raffaello Cortina Editore. • Gobbo F., Tallé C., 2010 (a cura di) Antropologia ed educazione in America Latina. Roma: CISU. • Auernheimer, G. (2003): Einführung in die Interkulturelle Pädagogik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. • Baur, Siegfried (2000): Die Tücken der Nähe. Kommunikation und Kooperation in Mehrheits/Minderheits-verhältnissen. Meran: Alpha Beta. • Beck, U. (1999): Fremde – Ambivalenz als Existenz. In V. Schubert (Ed.), Fremde. Migration und Asyl (pp. 47 – 65). St. Ottilien: EOS Verlag. • Mecheril, P.; Castro Varela, M. do Mar; Dirim, I.; Kalpaka, A.; Melter, C. (2010): Migrationspädagogik. Weinheim und Basel: Beltz. • Profanter, A. & Lintner, C. (2011). Zusammen und

weniger getrennt. Insieme e meno divisi (p. 20-40).
Brixen: Weger.

- Wallnöfer, G. (2000). Pedagogia interculturale. Milano: Mondadori.